

Er ließ ihn Leben ehrlich und rein
 Mit jetzt betrübter F. Wittwen sein
 Ehlich, nach seinen göttlichen Rath.
 In 52. Jahr wenger 4. Monat
 Segnet sie hiß in das Dritte Glied,
 Thet ihm an grosse Frewd damit.
 Er sah im ersten Gliede rein
 Rühmlich acht Söhn und vier Töch-
 ter sein,
 Im andern Glied, ach Gott so reich,
 Noch ein und vierzig Kindes Kinder,
 zugleich,
 Richts ihm noch weiter Frewde an,
 Auch drey Kindes Kindes Kinder must
 sehn,
 Trew war er in dem Ampte sein,
 Hat darinnen regieret sein
 44 Jahr mit grossen Ruhm
 In Chemnitzer Stadt Consulatu,
 Anno 1587 zwar
 Hat ihm die liebe herrschafft dar
 Ruffen lassen, daß er dasoll
 In Regimente dienen wol,
 Getrewlich darinnen dienet er,
 Ein jedn sein Recht erkandte er
 Richtig und wol nach Gottes Wort
 Allezeit er regieret fort.
 Mit mehrer Ehr ward er begnad,
 Bürgemeister ward er Chemnitzer Stadt

Thet in Genaden, wie man weiß,
 Mit Churfürstl. Durchl. den Preis,
 Anno 1610. erlangt,
 Nach gedachter Zeit sein Ampt an-
 gefangt,
 In solchen Bürgemeister Ampt
 Nach Gottes Willen ingesamt
 Christlich vnd wol die Bürgerschafft
 Hat 8. mal Regiert durch Gottes Krafft
 E3N und Zwanzig Jahr in solch
 Standt
 Mit Heldn Muth, Bleis angewand.
 Nun ist er bey den lieben Gott
 Vnd sitzt mit ihm himlischen Rath
 Zu Zion in himlischen Schloß
 Da wohnet er in freuden groß,
 Ewig, Ewig er wohnet da
 Mit Gott, In Gott, bey Gott.
 Ganz frölich mit himmlischer Musica,
 O Gott wie wol ist diesem Herrn,
 Thust Du ihm nicht Wohn und Frewd
 bichern,
 Thust Du nicht sein gehabtes Pfund
 Gar Reichlich belohnen alle Stund
 Nach Deiner Vorheischung wie man list,
 Allzeit ein Reichr Borgelter bist,
 Du wilt auch diesen leben Herrn
 Ein sanffte Ruh in der Erdn beschern.
 Amen.

Kinder, get. zu St. Jakobi:

1. Katharina, * 11. Jan. 1581, o 11. Nov. 1600 Balten Keil,
 Kaufmann und Kurfürstl. Kanzleiverwandtem in Dresden.
2. Wolfgang, * 27. Juli 1582.
3. Ursula, * 6. Febr. 1584, o Caspar Horn, Dr. phil. et med.,
 Physikus ordin. zuerst in Schneeberg, dann in Joachimsthal und
 Karlsbad. Nach ihrer Leichenpredigt hatte sie einen Sohn Johann
 Caspar Horn, * 30. Aug. 1606, der ebenfalls Dr. phil. et med.
 und Physikus ordin. in Freiberg war. Nach einem Gedichte, das der
 Mag. Matthäus Stroer auf Sebastian Hilligers Tod verfaßte, scheint
 dieser Ursulas Gatte in 2. Ehe gewesen zu sein.
4. Regina, * 20. Okt. 1585, o Wolfgang Richter, Kaufmann
 in Bschopau. T. Regina Richter, o Gottfried Heydenreich¹ auf Gränitz.
5. Sebastian (Pastian), * 1. Febr. 1587, † 23. Jan. 1633 an
 der Pest, 1622 Rathherr in Chemnitz, o 8. Sept. 1612 Elisabeth
 Lincke (T. des Bürgers und Handelsmanns Georg Lincke in Chemnitz).
 R.: a) Sebastian, * 16. Jan. 1615, † 10. Sept. 1633. b) Johann

¹) Grübler S. 95 ffg.